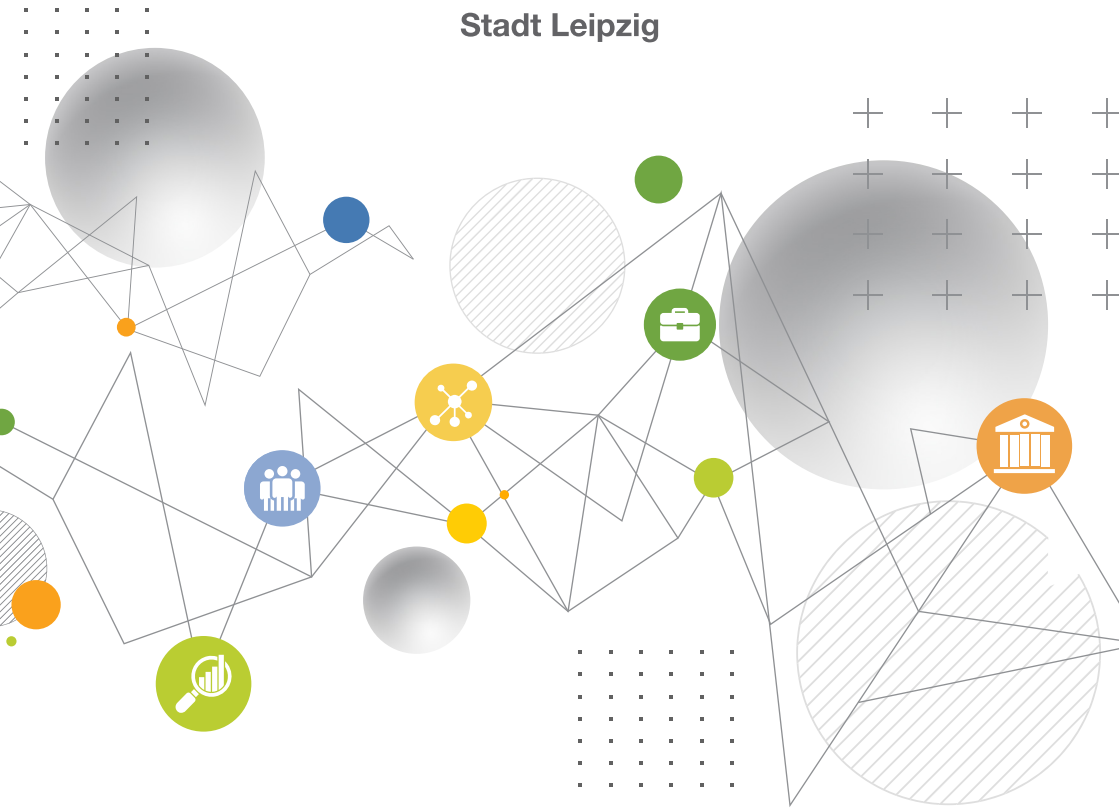


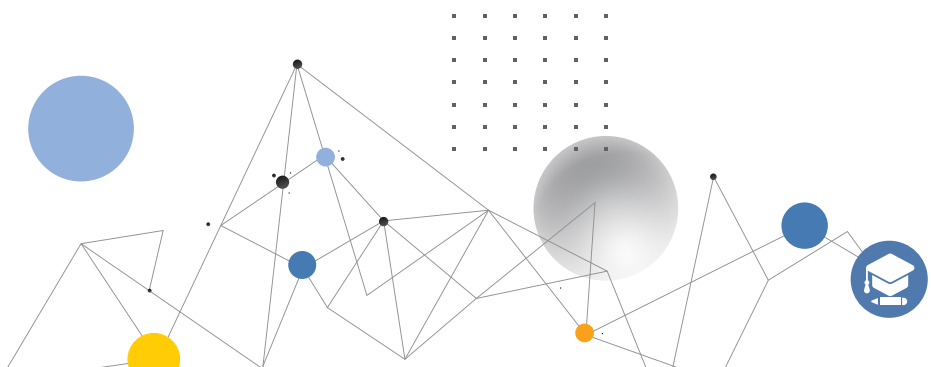


Stadt Leipzig



KURZFASSUNG

DIGITALE AGENDA LEIPZIG





„Liebe Leipzigerinnen und Leipziger, mit der Digitalen Agenda laden wir Sie ein, unsere Stadt mitzugestalten. Mit digitalen Werkzeugen planen wir ein klimafreundliches und lebenswertes Leipzig und schreiben gemeinsam die Zukunft dieser wunderschönen Stadt fort! Aber keine Sorge: Bei aller Digitalisierung soll der Mensch im Mittelpunkt stehen und wir bleiben als Stadtverwaltung für Sie auch persönlich erreichbar.“

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'B' and 'J' followed by a horizontal line.

Burkhard Jung,
Oberbürgermeister

Inhalt

Die Digitale Agenda der Stadt Leipzig	4
Unsere Leitprinzipien.....	5
Unsere Handlungsfelder in der Digitalisierung.....	6
Daten	8
Netze	10
Stadtverwaltung	12
Wirtschaft	14
Stadtgesellschaft	16
Schule und KiTa	18
Wie setzen wir die Digitale Agenda um?	20
Impressum	21

Für wen und warum haben wir die Digitale Agenda geschrieben?

Die Digitale Agenda gilt für die Stadtverwaltung, Eigenbetriebe und Beteiligungsunternehmen. In ihr sind Leitprinzipien und Handlungsfelder zusammen mit Zielen und Projekten bis 2026 definiert. Sie regelt Zuständigkeiten, Entscheidungsprozesse und weitere Schritte zur Umsetzung. Die Agenda ist auch eine wichtige Grundlage für die Kooperation mit Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtgesellschaft und anderen Kommunen sowie für die Mobilisierung von öffentlichen und privaten Ressourcen wie bspw. Fördermitteln.

Digitales Leipzig – Rahmenbedingungen und strategische Ziele

Unsere Digitale Agenda knüpft an bestehende Strategien auf europäischer, nationaler und kommunaler Ebene an.

Hierzu gehören die **Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen** und die **New Urban Agenda von 2016**. Der **Grüne Deal der Europäischen Union** erkennt digitale Technologien als entscheidende Voraussetzung für die Verwirklichung der UN-Nachhaltigkeitsziele und will dabei entsprechend der **Digitalstrategie der Europäischen Union** mit dem **Digitalen Kompass der EU** konkret unterstützen.



Die Stadtverwaltung Leipzig bekennt sich darüber hinaus zu den Prinzipien des internationalen **Netzwerks Cities Coalition for Digital Rights** und engagiert sich mit seinen Erkenntnissen als Mitglied im Netzwerk.

Deutschland hat eine eigene Digitalstrategie entwickelt, an der die Stadt Leipzig in bundesweiten Gremien und Leuchtturmprojekten mitarbeitet.

Sachsen hat ebenfalls eine eigene Digitalisierungsstrategie, deren Kernaussagen wir in unserer Digitalen Agenda aufgreifen.

Besonders wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit anderen Städten und Organisationen in der Region Mitteldeutschland.

Die Ziele und Handlungsfelder der Digitalen Agenda sind darüber hinaus Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts INSEK 2030.

Digitalisierung für eine nachhaltige, am Gemeinwohl orientierte Stadtentwicklung

Eine gerechte, grüne und produktive Stadt – das ist unser Leipzig der Zukunft, wie es in der Neuen Leipzig Charta beschrieben ist. Bei der Umsetzung dieser Prinzipien berührt die Digitalisierung die verschiedensten Bereiche und wird innerhalb der Stadtentwicklung als Querschnittsthema betrachtet.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK 2030) bildet sowohl für die strategische Ausrichtung der Stadtentwicklung als auch für die Digitale Agenda die Grundlage, denn beides kann nicht getrennt voneinander geplant und umgesetzt werden. So wird die Digitalisierung zur nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Entwicklung von Leipzig beitragen.

Leitprinzipien – Menschen und ihre Bedürfnisse

Leipzig hat eine Digitale Agenda erstellt, um die Menschen und ihre Bedürfnisse in den Fokus der digitalen Transformation zu stellen. Die Agenda umfasst sieben Leitprinzipien:

LP 1: Digitalisierung soll den Menschen dienen.

LP 2: Wir nutzen die Digitalisierung, um unsere Stadt gemeinsam nachhaltig weiterzuentwickeln.

LP 3: Wir handeln selbstbestimmt, transparent und verantwortungsbewusst.

LP 4: Wir befähigen Menschen, am digitalen Leben teilzuhaben.

LP 5: Wir fördern Vorreiterinnen und Vorreiter der digitalen Entwicklung.

LP 6: Wir erheben, vernetzen und teilen Daten zum Wohle der Gemeinschaft.

LP 7: Wir bieten unsere Dienste online, sicher und barrierefrei an.

Unsere Handlungsfelder in der Digitalisierung

Wir wollen die Digitalisierung in den folgenden sechs **zentralen Handlungsfeldern** gemeinsam gestalten.

Darin vereinbaren wir Ziele und nennen beispielhaft wesentliche Digitalisierungsprojekte.



Daten

Die Stadt mit Daten nachhaltig entwickeln und steuern.



Stadtgesellschaft

Demokratie mitgestalten und Teilhabe stärken.



Netze

Die Stadt sicher und leistungsfähig erschließen.



Wirtschaft

Services digitalisieren, Talente und Fachkräfte gewinnen und den IT-Standort entwickeln.



Stadtverwaltung

Digitale Services anbieten und persönlich erreichbar bleiben.



Schule und KiTa

Medienbildung und digitale Infrastruktur fördern.

Daten

Die Stadt mit Daten nachhaltig entwickeln und steuern

Die Stadt verfügt und verarbeitet viele Daten ihrer Bürgerinnen und Bürger, sowohl öffentliche als auch personenbezogene. Ihr Schutz ist uns ein besonderes Anliegen. Bisher sind viele der Daten noch nicht miteinander verknüpft. Eine Urbane Datenplattform soll zukünftig verschiedene Systeme und Daten miteinander verbinden und eine Datendrehscheibe für die Stadt bilden, um neue, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Mit Digitalen Zwillingen zu Stadtentwicklungsfragen können Handlungsalternativen simuliert und fundierte Entscheidungen getroffen werden. Durch den Einsatz von Sensoren im Stadtraum können präzisere Prognosen gemacht werden, um beispielsweise Maßnahmen des Klimaschutzes zielgerichteter zu planen.

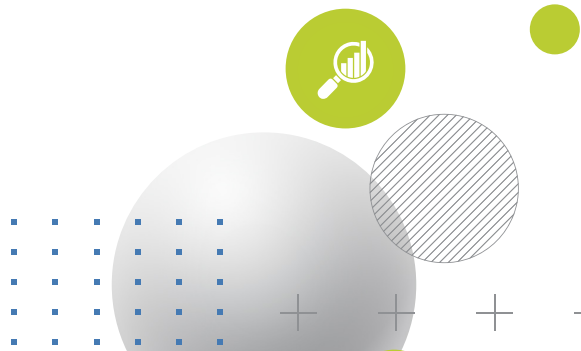
Bis 2026 streben wir folgende Ziele an:

- ⊙ Wir stellen Daten digital, standardisiert, maschinenlesbar und datenschutzkonform bereit.
- ⊙ Neue Daten erheben wir digital und vermeiden damit Medienbrüche. Dabei sind wir uns bewusst, dass Datensparsamkeit einen Beitrag zum Ressourcenschutz leistet.
- ⊙ Daten des städtischen Lebens aus Ämtern, Eigenbetrieben, kommunalen Beteteiligungsunternehmen, Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft verknüpfen wir bedarfsgerecht auf einer gemeinsamen Urbanen Datenplattform.
- ⊙ Mit Digitalen Zwillingen der Stadt simulieren wir Wenn-dann-Szenarien für städtische Maßnahmen und treffen so bessere Entscheidungen – auch und gerade im Hinblick auf eine umweltsensitive Stadtentwicklung.

- Sensoren und Datenmodelle unterstützen mit innovativen Analysemethoden (z. B. KI) die nachhaltige Stadtentwicklung und die technische Steuerung von kommunalen Infrastrukturen.
- Wir teilen öffentliche Daten diskriminierungsfrei und transparent mit Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft (open data).
- Wir nutzen europäische, vertrauenswürdige Dateninfrastrukturen zur Kooperation mit unterschiedlichen Partnern.
- Unsere Recheninfrastruktur und die unserer Auftragnehmer werden klimafreundlich und ressourcenschonend betrieben.
- Kompetenzen, Kultur und Werte des Datenteilens werden auf allen Ebenen der Stadtverwaltung, der kommunalen Unternehmen und der Stadtgesellschaft etabliert und weiterentwickelt.

Projekte:

- D1** Urbane Datenplattform und Digitaler Zwillinge
- D2** SPARCS - Klimaneutrale Energiequartiere gemeinsam gestalten
- D3** DiGuRaL - Digitale Gestaltung des urbanen Raums (Leipzig)
- D4** Digitales Grünflächenmanagementsystem (GFM)
- D5** UrbanGreenEye



Netze

Die Stadt sicher und leistungsfähig erschließen

Der Netzausbau (u. a. 5G, Breitband und WLAN) ist essentiell für digitale Kommunikation, Mobilität, Energie und Wertschöpfung. Dies betrifft die Wirtschaft ebenso wie die Krisenresilienz. Der Netzausbau benötigt auch oberirdische Standorte wie Laternen und Gebäude. Ohne diese Trägerinfrastruktur ist der Netz- und Sensorausbau nicht zu bewältigen.

Private und kommunale Netzbetreiber sind in diesem Zusammenhang wichtige Partner für uns.

Bis 2026 streben wir folgende Ziele an:

- ⊙ Wir wollen leistungsfähige und sichere Netze fördern durch schlanke Genehmigungsverfahren, Investitionen in unterversorgte Gebiete, durch ein Angebot an öffentlichen Standorten und Investitionen über unsere Unternehmen.
- ⊙ Ein Breitband-Internetzugang (100 Mbit/s) ist in ganz Leipzig verfügbar.
- ⊙ Alle öffentlichen Einrichtungen sind an das Breitbandnetz angeschlossen.
- ⊙ Wir sichern kritische Infrastrukturen der Daseinsvorsorge vor allem mit kommunalen Netzen und Rechenzentren ab.
- ⊙ Öffentliches und kostenfreies WLAN steht an den kommunalen Einrichtungen und ihren Außenbereichen sowie an touristischen Orten zur Verfügung. Wir kooperieren beim WLAN-Angebot mit der Universität Leipzig sowie mit öffentlichen, zivilgesellschaftlichen und kommerziellen Betreibern.
- ⊙ Beim Netzausbau kooperieren wir mit den Netzanbietern und gewährleisten den gleichberechtigten Zugang zu unseren und geförderten Netzen (open access).

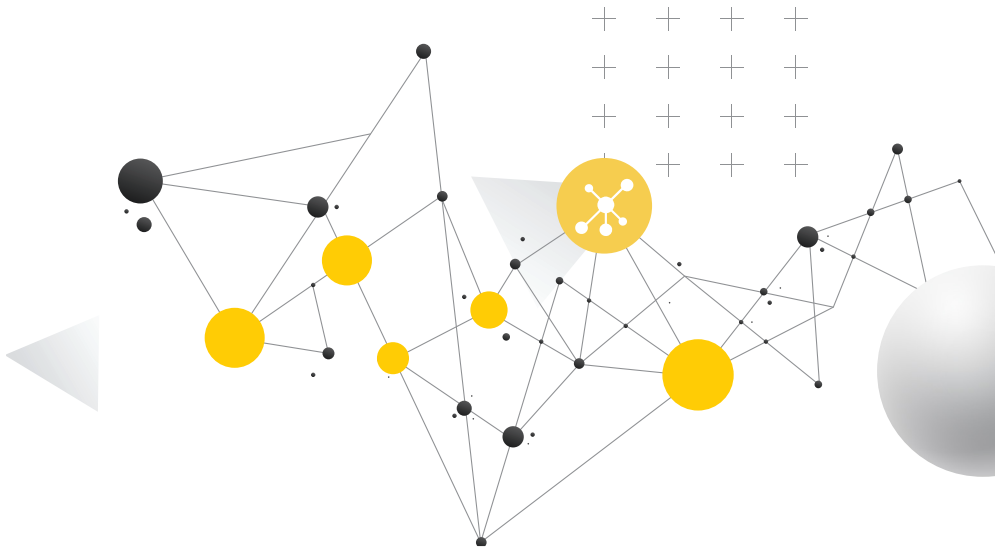
Projekte:

N1 Gebündelte kommunale Rechenzentrumsinfrastruktur

N2 Breitbandausbau

N3 Digitale Netze: Multifunktionale digitale Trägerinfrastruktur

N4 Öffentliches WLAN in kommunalen Einrichtungen und an touristischen Orten



Stadtverwaltung

Digitale Services anbieten und persönlich erreichbar bleiben

Die Stadtverwaltung bietet bereits digitale Dienstleistungen wie die Kindergartenplatzsuche oder Urkundenbestellungen an und plant, in Zukunft weitere Dienstleistungen und öffentliche Informationen rund um die Uhr online zugänglich zu machen. Dabei orientiert sie sich an einem Digitalisierungsfahrplan und nutzt die Chancen der Digitalisierung auch, um interne Arbeitsabläufe zu verbessern. Ziel ist es, unnötige Wege zu sparen und die Antragsbearbeitung zu beschleunigen, um mehr Zeit für die Anliegen der Menschen und die Weiterentwicklung der Stadt zu haben.

Bis 2026 streben wir folgende Ziele an:

- Der Digitalisierungsfahrplan priorisiert die Umstellung von 75 kommunalen Diensten.
- Wir bündeln unsere Dienste nach dem Motto: Viele Dienste – ein Passwort!
- Der Bearbeitungsstand von Anliegen ist jederzeit online abrufbar.
- Die Dienste können verwaltungsintern durchgängig digital bearbeitet werden. Wir hinterfragen und vereinfachen unsere Prozesse, bevor wir sie digitalisieren.
- Wir bauen unsere IT-Sicherheit aus und erhöhen so die Krisenresilienz der Verwaltung.
- Die Kolleginnen und Kollegen der Fachämter treiben mit Ihrem Fach- und Prozesswissen die Digitalisierung der Dienste voran.

- Wir dokumentieren das Wissen über unsere digitalen Anwendungen und halten es zugänglich, auch für künftige Kolleginnen und Kollegen.
- Die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Horten und Schulen haben Zugang zu Grunddiensten der Stadt (z. B. Personalwirtschaft, E-Akte, Intranet und E-Mail).

Projekte:

SV1 Digitalisierungsfahrplan

SV2 Maßnahmenprogramm Stärkung Informationssicherheit und Schutz vor Cyberangriffen

SV3 Ausbau und Modernisierung Basisdienst ERP- vernetzt planen und bewirtschaften

SV4 Sichere und einheitliche Anmeldeverfahren

SV5 DiGA.LE (Digitalisierung Gesundheitsamt Leipzig)



Wirtschaft

Services digitalisieren, Talente fördern und den IT-Standort Leipzig entwickeln

Die Stadt Leipzig unterstützt Unternehmen bei der Ansiedlung und bei wirtschaftlichen Aktivitäten mit digitalen und schnellen Antrags- und Genehmigungsverfahren. Zudem werden Digitalisierungsvorhaben von KMUs durch etablierte Förderprogramme unterstützt. Die Stadt will die Digitalisierung der Wirtschaft als Chance nutzen, um gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimaschutz und demographischen Wandel zu meistern. Für den Wissensaustausch werden eigene Formate und Formate anderer genutzt sowie Pilotvorhaben mit Partnern aus der Wirtschaft durchgeführt.

Bis 2026 streben wir folgende Ziele an:

- 🕒 Die fünf wichtigsten kommunalen Wirtschaftsdienstleistungen sind digitalisiert.
- 🕒 Die Stadt fördert Leipziger Unternehmen und Betriebe dabei, ihren digitalen Reifegrad zu erhöhen und innovative, digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln, auch indem sie Daten bereitstellt.
- 🕒 Leipzig ist der mitteldeutsche Wirtschaftsstandort für Start-ups und erfolgreiche Digitalunternehmen. Dafür starten wir eine Ansiedlungsoffensive, entwickeln Standortangebote und vernetzen Start-ups und Mittelstand.
- 🕒 Wir kooperieren mit Leipziger Unternehmen bei der Entwicklung oder Erprobung digitaler Innovationen für die Stadt. Wir holen uns frühzeitig Rückmeldung zu unseren Diensten von Nutzerinnen und Nutzern aus der Wirtschaft.

- ◉ Wir unterstützen Unternehmen dabei, Fachkräfte für Informations- und Telekommunikationstechnologien regional und international zu gewinnen und kooperieren dafür mit Institutionen der Berufs- und Weiterbildung.
- ◉ Auch Angehörige anderer Berufe unterstützen wir dabei, digitale Schlüsselkompetenzen zu erwerben, indem wir öffentliche und private Bildungsangebote vernetzen.

Projekte:

W1

Smart Infrastructure Hub

W2

Smart City Challenge Leipzig

W3

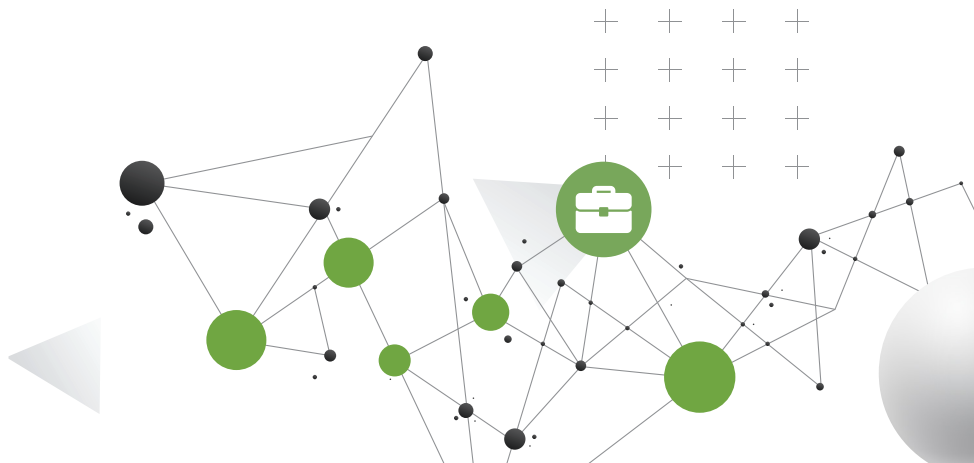
Mittelstandsförderprogramm

W4

mmoSIS-Datenbank

W5

Berufsorientierung digital



Stadtgesellschaft

Demokratie mitgestalten und Teilhabe stärken

Leipzig will die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch digitale Plattformen und Dienstleistungen verbessern und erweitern. Die Stadt plant unter anderem eine digitale Kunst- und Kulturplattform sowie das Projekt "Offene Bibliothek" mit erweiterten Öffnungszeiten. Auch Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen werden in ihren Digitalisierungsprojekten unterstützt.

Bis 2026 streben wir folgende Ziele an:

- Lokale Demokratie kann digital auf breiter Basis erlebt und mitgestaltet werden: von der Petition bis zur Ratsversammlung live im Netz. Dafür richten wir digitale Plattformen und Dienste ein und fördern analoge Angebote, um die digitale Teilhabe der Menschen zu stärken.
- Städtische Sport-, Kultur- und Sozialeinrichtungen öffnen ihre Angebote digital: vom Buchungsportal über ein elektronisches Zugangssystem bis hin zur Liveübertragung von einzelnen Veranstaltungen.
- Wir unterstützen bei Bedarf Leipziger Organisationen der Zivilgesellschaft, digitale Lösungen weiterzuentwickeln und kooperieren mit ihnen in Datenprojekten.
- Wir kooperieren mit Initiativen der Kreislaufwirtschaft, um den Ressourcenverbrauch für kommunale IT-Hardware zu begrenzen.
- Wir kooperieren mit öffentlichen Institutionen, der Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Organisationen, um die Menschen angesichts der Herausforderungen der „Digitalität“ zu unterstützen – im Sinne kritischer, ästhetischer und kultureller Selbstbestimmung.

Projekte:

SG1 Digitale Kunst- und Kultur-Plattform Leipzig

SG2 Datenraum Kultur

SG3 Leipzig App

SG4 Gebäudenavigator

SG5 Digitale Beteiligungsplattform

SG6 Digital Campus (Arbeitstitel)

SG7 Hardware For Future

SG8 Angebote digitaler Bildung in offenen Seniorentreffs ausbauen

SG9 Demokratie digital

SG10 Demokratie im digitalen Raum stärken



Schule und KiTa

Medienbildung und digitale Infrastruktur fördern

Ein großer Teil des Lebens – und damit auch die Schule – wird zunehmend in den digitalen Raum verlagert. Zum zeitgemäßen Lernen gehört somit auch der Umgang mit moderner Technik. Pädagoginnen und Pädagogen sollten dazu ausgebildet sein, auch mit digitalen Werkzeugen und Medien zu unterrichten. So kann es gelingen, Schülerinnen und Schüler für die digitalen Welten zu begeistern und diese für einen selbstbestimmten Umgang mit Apps, Medien und Daten zu sensibilisieren.

Bis 2026 streben wir folgende Ziele an:

- ⦿ Kinder und Jugendliche werden dazu befähigt, mit digitalen Medien selbstbestimmt umgehen zu können. Eltern erhalten in Veranstaltungen von Kindertagesstätten, Schulen und Jugendhilfeträgern Informationen für den Umgang mit Medien im Alltag.
- ⦿ Alle Leipziger Schulen (bis 2024), Kindertagesstätten sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe stellen wir für eine zeitgemäße pädagogische Arbeit aus. Dazu gehören Breitband, passive und aktive Infrastruktur, WLAN, mobile Endgeräte und andere digitale Unterrichtsmittel.
- ⦿ Das Medienpädagogische Zentrum unterstützt Lehrkräfte bei der Auswahl, Beurteilung und Verwendung von Medien. Es berät Schulen hinsichtlich der medientechnischen Ausstattung und aktiven Medienarbeit und initiiert Projekte und Fortbildungsmaßnahmen gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen.
- ⦿ Wir fördern die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bezüglich des digitalen Reifegrades.

Projekte:

SK1 Schule Digital

SK2 Digitale Ausstattung der Kindertageseinrichtungen

SK3 Befähigung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit digitalen Medien



Wie setzen wir die Digitale Agenda um?

Die Digitale Agenda setzen wir unter anderem mit den 32 Projekten in den sechs Handlungsfeldern um. Folgende weitere Umsetzungsschritte sind geplant:

- Erarbeitung strategischer Grundlagen und Regelwerke für
 - eine gesamtstädtische Datenstrategie
 - ein gesamtstädtisches Sensorkonzept
 - ein Konzept zur Kompetenzentwicklung und Qualifizierung der städtischen Mitarbeitenden
- Entwicklung und Umsetzung eines (Sofort-) Maßnahmenprogramms zur Stärkung der Informationssicherheit und des Schutzes vor Cyberangriffen
- Entwicklung von Digitalisierungskonzepten von Dezernaten mit ihren Fachämtern und Referaten
- Einbindung der strategischen Grundaussagen in die Fortschreibung der Stadtstrategie (INSEK)
- Monitoring und Evaluation der Digitalen Agenda

Impressum

Herausgeber

- Stadt Leipzig / Der Oberbürgermeister
Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales

Inhalt und Redaktion

- Referat Digitale Stadt:
Dr. Beate Ginzler, Nadja Riedel,
Mirko Mühlport, David Bausch,
Elisabeth Breitenstein,
Heike Gebhardt, Sebastian Graetz

Inhaltliche Grundlagen

- Erarbeitet durch die umfangreiche
Expertise von Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern der Stadt Leipzig,
der kommunalen Unternehmen und
der Eigenbetriebe.
- Ergänzt um Erkenntnisse aus einem
Beteiligungsprozess mit regelmäßiger
Rückmeldung durch die Mitglieder
der Expert/-innenkommission Digitale
Stadt sowie Multiplikatorinnen
und Multiplikatoren der Leipziger
Zivilgesellschaft, Wirtschaft,
Wissenschaft, Kammern und
Verbänden.
- Unter Federführung des Dezernats
Wirtschaft, Arbeit und Digitales sowie
des Referates Digitale Stadt.

Bearbeitung in Zusammenarbeit mit

- Büro Kaufmann, Leipzig
- Büro Urbanista, Hamburg

Layout und Grafik

- Referat Digitale Stadt:
Taras Kompaniets
- Ana Carbajo

Druck

- Hausdruckerei der Stadt Leipzig

Fotonachweis

- Seite 2 - Bildrechte: Stadt Leipzig

Stand

- Leipzig, Juni 2023

**Die Langfassung der Digitalen
Agenda Leipzig finden Sie hier:**

